

Produktname: TBK1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21329**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:84kD;Observed MW:84kD

Antigen-Informationen

Genname	TBK1
Alternative Namen	TBK1;NAK;Serine/threonine-protein kinase TBK1;NF-kappa-B-activating kinase;T2K;TANK-binding kinase 1
Gen-ID	29110
SwissProt ID	Q9UHD2
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

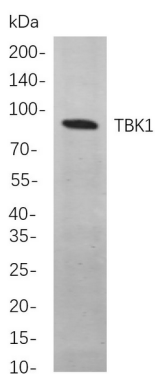
Zelllokalisierung: Zytoplasma. Der NF-κB-(NFκB)-Proteinkomplex wird durch IκB-(IκB)-Proteine gehemmt, welche NF-κB durch

Bindung im Zytoplasma inaktivieren. Die Phosphorylierung von Serinresten an den I κ B-Proteinen durch I κ B-Kinasen markiert diese für den Abbau über den Ubiquitinierungsweg und ermöglicht so die Aktivierung und den nukleären Transport des NF- κ B-Komplexes. Das von diesem Gen kodierte Protein weist Ähnlichkeit mit I κ B-Kinasen auf und kann die NF- κ B-Aktivierung als Reaktion auf bestimmte Wachstumsfaktoren vermitteln. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2010]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers TBK1. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.